

Gregor A. Mayrhofer, geb. 1987 in München, Absolvent der New Yorker Julliard School wurde 2017 von Sir Simon Rattle als Assistent zu den Berliner Philharmonikern geholt.

Dort assistierte er u.a. Kiril Petrenko, Teodor Currentzis, Bernhard Haitink, Daniel Harding, Herbert Blomstedt, Mariss Jansons, François Xavier-Roth, Andris Nelsons, Gustavo Dudamel, Paavo Järvi und seinem früheren Lehrer Alan Gilbert, sowie an der Berliner Staatsoper Matthias Pintscher und der Wiener Staatsoper Michael Boder.

Als Dirigent arbeitet er u.a. mit dem Orchester der Bayerischen Staatsoper, SWR Symphonieorchester, Lucerne Festival Academy Orchestra, Belgrade Philharmonic, Slovenian Philharmonic, Münchner Symphoniker, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Württembergische Philharmonie Reutlingen und dem Münchner Kammerorchester. Eigene Uraufführungen dirigierte er mit dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker und dem Ensemble Intercontemporain in der Kölner und Pariser Philharmonie. Ebenso leitete er Konzerte mit dem Ensemble Ascolta, Ensemble Proton Bern, Hong Kong New Music Ensemble und Solisten wie Daniil Trifonov, Georg Nigl, Patricia Kopatchinskaja und Julian Prégardien.

Kompositionsaufträge erhielt er von der Bayerischen Staatsoper München, dem Bayerischen Rundfunk, der Deutschen Oper Berlin, der Münchener Biennale, der Staatsoper Hannover und BASF Kultur.

Als Pianist tritt er im Duo *Imbrothersation* auf und wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet wie dem Tassilo Kultur Preis der Süddeutschen Zeitung, dem Bayerischen Kunstförderpreis und dem Charles Schiff Conducting Award.